

Afghanistan: Mein Mann, der Soldat

10.03.2009

Madlen Ottensschläger im Gespräch mit der Familie und Dr. Peter Wendl



Kriege sind weit weg. Für die meisten Deutschen. Doch wie geht es einer Familie, wenn der Mann in ein gefährliches Kampfgebiet wie Afghanistan ziehen muss? BRIGITTE-Autorin Madlen Ottensschläger hat Frau und Kinder besucht.

Sie sitzt auf der Bettkante, hält ihre Tochter im Arm, löst sich, streicht ihr über den Rücken. "Noch drei Tage", sagt Anna Peklo (Name von der Redaktion geändert), "dann ist er wieder da. Das schaffen wir. Locker schaffen wir das, gell?" Noch dreimal schlafen, noch dreimal die Hände falten zum Gebet: "Lieber Gott, mach, dass Papa gesund zurückkommt. Dass ihm nichts passiert auf dem Heimflug. Und danke, dass du bis jetzt so gut auf ihn aufgepasst hast. Amen."

Lesen Sie den ganzen Bericht hier: [Bericht Brigitte](#)